

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR SCHRIFTPSYCHOLOGIE UND SCHRIFTEXPERTISE (ÖGS)

Präsident: Dkfm. Dr. Walter Brandner - A 1180 Wien, Gersthofer Straße 162

Tel. +43 (01) 479 53 53 - Mobil 0664 230 91 62 - FAX +43 (01) 479 53 53 51

E-Mail: brandner.walter@speed.at www.graphologie.or.at ZVR-Zahl 080758302

Erfassung der Autoren und Artikel der Fachzeitschrift:

ZfM/ZfS Zeitschrift für Menschenkunde bzw. ab 2000 Zeitschrift für Schriftpsychologie und Schriftvergleichung, Verlag Braumüller Wien, von 1953 bis zur Einstellung der Zeitschrift Ende 2000. Redaktionen Dr. Herbert Hönel, Dr. Urs Imoberdorf, Dr. Angelika Seibt.

Die Erfassung der Autoren/Autorinnen und Artikel erfolgte mit Sorgfalt, jedoch ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit.

Zeitung	Jahr	Ausgabe	Autor	Artikel
ZfS	2005	3-4	Seibt Angelika	Methodisch strukturiertes Vorgehen als Mittel der Qualitätssicherung
ZfS	2005	3-4	Buzzi Barbara Maria	Die Besprechung einer schriftpsychologischen Analyse auf der Basis des systemisch-konstruktiven Ansatzes
ZfS	2005	3-4	Simons Wolfgang B.	Mobbing – sozialpsychologische Situation und Persönlichkeitsstruktur von Tätern & Opfern
ZfS	2005	3-4	Klaiber Roswitha	Herzog Karl Eugen (1728 -1793) Macht und Identität in der Handschrift
ZfS	2005	3-4	Sehringer Wolfgang	Zeichnen in der Psychodiagnostik: Positivistisch und konstruktivistisch erschlossen
ZfS	2005	3-4	Küng Hanspeter	Ist das schriftpsychologische Verfahren seriös?
ZfS	2005	3-4	Nürnberger Marianne	Fallstudie: Sechs fingierte arabische Unterschriften, eine arabische Schreibvorlage in der Druckschrift und ein arabischer Stempel
ZfS	2005	1-2	Sehringer Wolfgang	Diagnostik von Gefühlen aus Zeichnungen von Kindern? Methodische Annäherung
ZfS	2005	1-2	Hagenmeyer Christa, Hagenmeyer Veit, Hagenmeyer Ulrich	Lebensalter und Bewusstseinsentwicklung in der Handschrift: Das dynamische Phasenmodell von Werner Klosinski
ZfS	2005	1-2	Siegenthaler Christine	General Ulrich Wille (1845 – 1925). Eine biographologische Annäherung
ZfS	2004	4	Klaiber Roswitha, Ludewig Reinhard	Alters- und Krankheitsbedingte Veränderungen in der Handschrift

				historischer Persönlichkeiten
ZfS	2004	4	Dosch Esther	Reife, Naivität, Infantilismus
ZfS	2004	4	Caspers Claudia	Friedrich Nietzsche im Spiegel seiner Handschrift (15. 10. 1844 – 25. 8. 1900)
ZfS	2004	3	von Uslar Detlev	Was heißt empirisch? – Was ist Erfahrung in der Graphologie?
ZfS	2004	3	Imoberdorf Urs	Graphologie in der Laufbahnberatung
ZfS	2004	3	Nauer Marie Anne	Polarer Zuordnungsversuch zum Zweiten
ZfS	2004	3	Bollschweiler Robert	Lindbergh
ZfS	2004	3	Seibt Angelika	Probleme bei der Untersuchung von Fotokopien
ZfS	2004	2	Brütsch Rainer	Ausgewählte Wege bei der Konfliktbewältigung in der Schule
ZfS	2004	2	Dürr Esther	Hochbegabte Kinder aus graphologischer und schriftpsychologischer Sicht
ZfS	2004	2	Wirz Henrik	Eine jugendliche Schulkarriere
ZfS	2004	1	Imoberdorf Urs	50 Jahre ZfM/ZfS bei Braumüller Wien
ZfS	2004	1	Imoberdorf Urs	Graphologie in der Personalauswahl – aus der Sicht des Graphologen
ZfS	2004	1	Nauer Marie Anne	Äußerungsformen des Narzissmus in der Handschrift
ZfS	2004	1	Pfefferli Peter W.	Bericht vom 3 rd European Academy of Forensic Science Meeting, Fachbereich Urkunden & Schrift, Istanbul 2003
ZfS	2004	1	Seibt Angelika	Qualitätsmerkmale forensischer Schriftgutachten
ZfS	2003	4	Simons Wolfgang B.	Stressdiagnose und graphischer Ausdruck bei „Burnout-Syndrom“
ZfS	2003	4	Imoberdorf Urs	Führungspersönlichkeiten in kritischer Zeit – integrierende Kräfte im Spiegel der Handschrift
ZfS	2003	4	Klaiber Roswitha	Napoléons Liebesbriefe an Joséphine
ZfS	2003	4	Dosch Esther	Die unsichtbare Schrift
ZfS	2003	4	Winands Evelin	Graphologisches Portrait von Roland Berger
ZfS	2003	3	von Uslar Detlev	Die Deutung von Traum und Handschrift
ZfS	2003	3	Müller Arno	Individueller handschriftlicher Ausdruck zu Beginn der Neuzeit. Beispiel: Markgraf Kasimir von Brandenburg-Kulmbach (1481 – 1527)
ZfS	2003	3	Fahrenberg Jochen	Zur Erinnerung an Robert Heiss (1903 – 1973)
ZfS	2003	3	Baltus René	Das elektronische Handschriften-Erkennungs-System HESY und sein Potential für die forensische Schriftuntersuchung
ZfS	2003	2	Schmidt Gabriele, Clemens Ulrich, Kümmell Renate, Ludewig Reinhard, Mampel Anne-Susanne	Schriftpsychologische Aussagen und Urteile von Psychotherapeuten im Vergleich
ZfS	2003	2	Grämiger Ines	Schicksalspsychologische Graphologie in Anwendung auf die Schrift von Leopold Szondi
ZfS	2003	2	Wallner Teut	Kollegiale Partnerschaft in der

				Handschriftendiagnostik
ZfS	2003	2	Nauer Marie Anne	Ein polarer Zuordnungsversuch aufgrund der Beurteilung von zwei Handschriften durch zwanzig Graphologen
ZfS	2003	1	Seibt Angelika	Berührungspunkte und Unterschiede zwischen forensischer Handschriftenvergleichung und Schriftpsychologie
ZfS	2003	1	Bloemsma Bernard	Han van Meegeren (1889 – 1947) – Genie oder Fälscher?
ZfS	2003	1	Müller Arno	Ergänzungen zum Aufsatz von Robert Bollschweiler „Letzte Zeilen“ (ZfS 2/02, S. 86-104)
ZfS	2003	1	Knobloch Hans	Graphologische Begrifflichkeit und Methodik bei Teut Wallner und Oskar Lockowandt – Eine Gedankendarstellung.
ZfS	2002	4	Nauer Marie Anne	Assessment Center versus oder mit Graphologie
ZfS	2002	4	Hagenmeyer Christa	Ludwig Klages – Ein graphologisches Lebensbild
ZfS	2002	3	von Uslar Detlev	Handschrift und Faszination
ZfS	2002	3	Wallner Teut	Oskar Lockowandt als Schriftpsychologe
ZfS	2002	3	Spycher Marguerite	Paul Gaugin und das Ohr von Vincent van Gogh – Dynamik einer Neid-Beziehung
ZfS	2002	2	Burns Angelika	Männliches/Weibliches. Graphologische Reaktion auf Stereotypen und Identitätskrisen
ZfS	2002	2	Bollschweiler Robert	Letzte Zeilen
ZfS	2002	2	Dosch Esther	Modelle nach Knobloch in der Druckschrift
ZfS	2002	1	Voors Ragnhild Oussoren	Schreibtanzen – Bewegungen in der Luft und auf Papier
ZfS	2002	1	Yalon Dafna	Erfolg und Versagen im Spiegel der Potenzen-Theorie von Israel Odem
ZfS	2002	1	Müller Arno	Belle van Zuylen (Madame de Charrière): Eine außergewöhnliche Frau des 18. Jahrhunderts
ZfS	2002	1	Simons Wolfgang	Joseph Höffner (1906 – 1987) und Joachim Meisner (Geb. 1933)
ZfS	2001	4	von Uslar Detlev	Psychologie zwischen Messung und Deutung
ZfS	2001	4	Holbein Ulrich	Hundert Dichturfürsten überwinden ihre Durchschnittlichkeit nur teilweise
ZfS	2001	4	Dosch Esther	Die Handschrift der Jahrtausendwende
ZfS	2001	3	Hassen Gisela	König Ludwig II. von Bayern (1845 – 1886)
ZfS	2001	3	Joos Renate	„not mit den Alten – Alte in Not“
ZfS	2001	3	Seibt Angelika	Einzelfallstudie: Verfälschung eines Kaufvertrages
ZfS	2001	2	Klaiber Roswitha	Leonardo da Vinci (1452 – 1519) und der „Codex Leicester“
ZfS	2001	2	Grämiger Ines, Knüsel Rudolf und die Schriftautorin „Veronika“	Die Schicksalspsychologische Typologie nach Leopold Szondi in der Handschrift – Teil 2
ZfS	2001	2	Wallner Teut	Handschriftenatlanten als Hilfsmittel der Schriftpsychologie – Probleme über ihre

				Erstellung und Anwendung
ZfS	2001	1	Lockowandt Oskar	Über die Zukunftsprojektion einer europäischen Schriftpsychologie 2000
ZfS	2001	1	Imoberdorf Urs	Giuseppe Verdi
ZfS	2001	1	Grämiger Ines, Knüsel Rudolf und die Schriftautorin „Veronika“	Die Schicksalspsychologische Typologie nach Leopold Szondi in der Handschrift – Teil 1
ZfS	2000	4	Wallner Teut	Müller-Enskat – Wegbereiter der Schriftpsychologie
ZfS	2000	4	Dosch Esther	Erfassung und Verarbeitung von Eindruckscharakteren – Weiterführende Gedanken zu Teut Wallners „Handschriftenatlas, Eindruckscharaktere“
ZfS	2000	4	Lamp’l Hans	Die Bedeutung gezielter Schriftprobenabnahmen
ZfS	2000	4	Gosemärker Rosemarie	Wer war L. Meyer? Laura von Albertini, eine vergessene Kollegin
ZfS	2000	3	von Uslar Detlev	Die Symbolik des Traums und das Geflecht von Beziehungen zwischen Traum und Wachen
ZfS	2000	3	Hagenmeyer Christa	Alma Mahler-Werfel: Eine Annäherung
ZfS	2000	3	Bollschweiler Robert	Ferdinand der Gütige
ZfS	2000	2	Nauer-Maier Marie Anne	Assessment Center versus Graphologie in der Diagnostik von Führungspotential
ZfS	2000	2	Dombrowski Daniela, Faber Pascal	Graphologie in der Personalauslese
ZfS	2000	2	Bollschweiler Robert	Vincent van Gogh
ZfS	2000	2	Gassmann Christoph	Der Ausdruck mystischer Qualitäten in der Handschrift
ZfS	2000	1	Klaiber Roswitha, Ludewig Reinhard	Zur schriftpsychologischen und medizinischen Interpretation der Autographen von Johann Sebastian Bach
ZfS	2000	1	Gassmann Christoph	Die Zuordnung von Schrift und Gutachten
ZfS	2000	1	Skoda-Somogyi Rosa	Die induktive Methode und ihre schreibtherapeutischen Implikationen in graphopsychologischer Beratung und Forschung (Teil 2)
ZfS	2000	1	Seibt Angelika	Schriftvergleichende Befunderhebung: Skalen und Messtechniken
ZfM	1999	4	Ockelmann Hans	Anmerkungen und Beispiele zur Arbeitswirklichkeit der praktischen gerichtlichen Schriftuntersuchung
ZfM	1999	4	Skoda-Somogyi Rosa	Die induktive Methode und ihre schreibtheoretischen Implikationen in graphopsychologischer Bedeutung (Teil 1)
ZfM	1999	4	Bänninger-Huber Eva	Mimik, Ausdruck und Persönlichkeit
ZfM	1999	4	Von Uslar Detlev	Das Wesen der Deutung
ZfM	1999	3	Klaiber Roswitha	Friedrich Schiller in seiner Handschrift
ZfM	1999	3	Dosch Esther	Zwei Monate aus dem Leben Goethes. Die Handschrift des italienischen Tagebuchs.
ZfM	1999	3	Fein Hubert	Metamorphose der Liebe – Goethes Erfahrung und Dichtung des Weiblichen

ZfM	1999	2	Vogel Andreas	Die Graphologie in der Lehre und Anwendung an der Hochschule für Angewandte Psychologie am IAP Zürich
ZfM	1999	2	Joos Renate	Nachruf auf Alfons Lücke
ZfM	1999	2	Steiner-Wanner Maria	Wechselwirkungen in der frühen Mutter-Kind-Beziehung aus psychologischer und graphologischer Sicht
ZfM	1999	2	Heberlein Wolfgang	Zur graphologischen Beurteilung von Führungspersönlichkeiten
ZfM	1999	2	Wallner Teut	Klassifizierung und Registrierung von Handschriftenvariablen
ZfM	1999	1	Werder Hans	Handschrift und Entwicklung – über einige vermeintliche –Selbstverständlichkeiten in der Graphologie
ZfM	1999	1	Burns-Birlin Angelika	Graphologische Aussagen im Vergleich mit computerunterstützten Persönlichkeitsprofilen (INSIGHTS)
ZfM	1999	1	Dosch Esther M.	Schriftrhythmus als Ausdruck psychischer Balance
ZfM	1999	1	Ludewig Reinhard	Zur Interpretation ausgewählter Schriftveränderungen – Graphomotorische Reaktionen auf Befindlichkeiten, Krankheiten, Arzneimittel, Drogen, Alkohol und Gifte
ZfM	1998	4	Wallner Teut, Paulus Peter, Gosemärker Rosemarie, Machow Katharina, Lockowandt Oskar	Zur Emeritierung Oskar Lockowands
ZfM	1998	4	Lockowandt Oskar	Handschrift, Persönlichkeit und Verlaufsgestalt: Robert Heiß und die Freiburger Schule der Graphologie
ZfM	1998	4	Wallner Teut	Gedanken über die Zukunft der Handschriftendiagnostik
ZfM	1998	3	Häusler René	Die Legende lebt – Aspekte des Psychologischen im Königtum. Zum 1. Todestag von Diana, Princess of Wales
ZfM	1998	3	Müller Arno	Rembrandt
ZfM	1998	3	Ockelmann Hans	Probeschriftabnahmen
ZfM	1998	3	Gassmann Christoph	Computerschrift - Computerhandschrift
ZfM	1998	3	Wallner Teut	Die „Neurose“ der Handschriftendiagnostik
ZfM	1998	3	Von Uslar Detelv	Handschrift als Bewegungsspur. Sehen und Bewegungsempfinden als Grundlagen der Graphologie
ZfM	1998	2	Bollschweiler Robert	Jekaterinburg, 16. Juli 1918 – Das Ende der Romanows
ZfM	1998	2	Bloesma Bernard	Das Raumbild bei Robert Heiss
ZfM	1998	2	Lockowandt Oskar	Eidetik und Kinetik: über Pophals Denk- und Deutungsfiguren
ZfM	1998	1	Jung C. G.	Psychologische Typen (1925)
ZfM	1998	1	Mampel Anne-Susanne	Führungskräftenachwuchs des Staatssicherheitsdienstes der DDR im Spiegel handschriftlicher Diplomarbeiten
ZfM	1998	1	Dosch Esther	Rhythmus, Melos, Harmonie
ZfM	1997	4	Klages Ludwig	Nietzsche und seine Handschrift (1927)

ZfM	1997	4	Kozljanic Robert	Die sagenhafte Natur. Ein Plädoyer für die romantische Naturerfahrung
ZfM	1997	4	Strelow Heinz-Siegfried	„Ich gehöre unter den dunstbedeckten Himmel des Nordens“. Die hannoversche Jugendzeit von Ludwig Klages 1872-1893
ZfM	1997	2-3	Wirz Ludwig	Graphologische Intuition und die Analyse der Eindruckscharaktere
ZfM	1997	2-3	Ockelmann Hans	Geständnisse
ZfM	1997	2-3	Wallner Teut	Systematisierte Handschriftenanalyse – Eine „halb-graphometrische“ Auswertungsmethode
ZfM	1997	2-3	Seibt Angelika	Methode schriftvergleichender Untersuchung
ZfM	1997	2-3	Müller Arno	Sechs Portraits: J.S.Bach – Darwin – A.Menzel – T. Mann – A. Einstein - Picasso
ZfM	1997	1	Hösch Eva	Hofschauspielerinnen des 18. Jahrhunderts – Corona Schröter und Caroline Jagemann
ZfM	1997	1	Bollschweiler Robert	Kaspar Hauser (? – 1833)
ZfM	1997	1	De Grave Michel	Alexander von Humboldt, ein deutscher Graphologe in Paris
ZfM	1997	1	Ludewig Reinhard, Klaiber Roswitha	Handschriften, Krankheit und Tod, Ludwig van Beethoven
ZfM	1996	4	Spemann Wolf	Die Bedeutung schöpferischen Handelns für die menschliche Entwicklung
ZfM	1996	4	Beschel Gertrud	Untersuchungen von Schülerschriften in Hinblick auf den heutigen Schulalltag
ZfM	1996	4	Wallner Teut	Rudolf Pophals Versteifungsgrade – ihre Erfassbarkeit und pragmatische Auswertung
ZfM	1996	4	Lamp'1 Hans	Standortbestimmung eines schriftsachverständigen Graphologen
ZfM	1996	4	Walach Harald	Psychotherapie im Wandel – Gedanken zu Grawes Meta-Analyse
ZfM	1996	3	von Uslar Detlev	Krankheit, Gesundheit und Lebensgeschichte. Das Menschenbild in verschiedenen psycho-therapeutischen Schulen
ZfM	1996	3	Paul-Mengelberg Maria	Neurosefördernde elterliche Einflüsse am Beispiel einer Familiensituation
ZfM	1996	3	Bollschweiler Robert	Fatale Schriftähnlichkeit: die Dreyfus-Affäre
ZfM	1996	3	Halder Kaspar	Sherlock Holmes und Dr. Watson
ZfM	1996	2	Knobloch Hans	Ich – Du – Es Eine moderne Charakterologie
ZfM	1996	2	Dosch Esther M.	Kreativität und Manier
ZfM	1996	2	Klaiber Roswitha	Schriftpsychologische Beobachtungen an Kleists Handschriften
ZfM	1996	1	Tenigl Franz	Bemerkungen zur Persönlichkeitspsychologie von heute
ZfM	1996	1	Seibt Angelika	Physiologie und Sprache – Bedingungen schriftpsychologischer Beurteilungen
ZfM	1996	1	Ockelmann Hans	Einige Gedanken zu Messen und Verstehen in der Schriftpsychologie
ZfM	1995	4	Hector Heinz, Wallner	Diskussion: Messen und Verstehen in der

			Teut, Seibt Angelika, Lossen Heinz	Schriftpsychologie
ZfM	1995	4	Perrez Thomas	Graphologische Aspekte der morbiden und prämorbiden Parkinsonschrift
ZfM	1995	4	Schmidt Gabriele, Kästner Ingrid, Ludewig Reinhard	Medizinisch-graphologischer Beitrag zum Einfluss der visuellen und kinästhetischen Kontrolle auf die Schreibhandlung
ZfM	1995	4	Dosch Esther M.	Die Entwicklung des Seelenbegriffes und seine Auswirkung auf die Graphologie der ersten Jahrhunderthälfte
ZfM	1995	3	Gassmann Christoph	Die Befindlichkeit im Spiegel der Handschrift
ZfM	1995	3	Klaiber Roswitha	Hermann Hesse: Entwicklungen und Wandlungen im Schriftbild von der Jugend bis zum Alter
ZfM	1995	3	Von Uslar Detlev	Kunst als Weltdeutung
ZfM	1995	2	Häusler René	Die Monarchie als säkulare Religion. Der König – Sinnbild oder Ersatz Gottes in der modernen Welt?
ZfM	1995	2	Ockelmann Hans	Wieviel Theorie benötigt die forensische Handschriftenvergleichung?
ZfM	1995	2	Paul-Mengelberg Maria	Entwicklungsverlauf einer Handschrift
ZfM	1995	1	Ludewig Reinhard, Richter Veronika, Schmidt Gabriele	Vergleich der Beurteilung einer Alterspatientin durch sechs Grapholog(inn)en und eine Psychologin
ZfM	1995	1	Hösch Eva	Cornelia Goethe und Adele Schopenhauer – zwei Schwestern berühmter Männer
ZfM	1995	1	Wirz Ludwig	Gibt es eine graphologische Charakterologie?
ZfM	1995	1	Bollschweiler Robert	Automatisches Schreiben
ZfM	1995	1	Mampel Anne-Susanne	Uwe Johnson - Schriftsteller des geteilten Deutschlands wider Willen
ZfM	1994	4	Halder Kaspar, Imoberdorf Urs	Ein- und zweieiige Zwillinge im Spiegel ihrer Handschrift
ZfM	1994	4	Bollschweiler Robert	Die Graphologie und ein ungelöstes Rätsel der Geschichte
ZfM	1994	4	Dosch Esther M.	Die Angst unserer Zeit und ihr Ausdruck in der Handschrift
ZfM	1994	4	Seibt Angelika	Die sozialwissenschaftliche Dimension der forensischen Handschriftenvergleichung
ZfM	1994	3	Von Uslar Detlev	Jahrgang 1632 - Bedeutende Gestalten des Barockzeitalters
ZfM	1994	3	Rössner Hans	Besinnung auf Goethe in der Postmoderne
ZfM	1994	3	Wallner Teut	Die Handschriftsdiagnostik in der Meta-Analyse
ZfM	1994	3	Rasch Wolf-Dietrich	Eine graphologische Fallstudie zur Frage der Vertrauenswürdigkeit
ZfM	1994	3	Sehringer Wolfgang	Prinzipien zu psychodiagnostischen Analyse von Kinderzeichnungen (Teil II)
ZfM	1994	2	Sehringer Wolfgang	Prinzipien zu psychodiagnostischen Analyse von Kinderzeichnungen (Teil I)
ZfM	1994	2	Müller Arno	Ein Einstufungsexperiment mit Graphologen und Laien zum Formniveau
ZfM	1994	2	Rottenberg Hertha	Die Rolle des beratenden Graphologen G.E.

				Magnat 1885 - 1960
ZfM	1994	2	Halder Kaspar	Drei chinesische Handschriften - ein Experiment
ZfM	1994	1	Ockelmann Hans	Die Kritzelschrift im Einschulungsalter
ZfM	1994	1	Wirz Ludwig	Temperamente, Lebensbewegung und Rhythmus
ZfM	1994	1	Vogel Andreas	Transaktionsanalyse und Graphologie
ZfM	1994	1	Müller Arno	Was taugt die Graphologie?
ZfM	1993	4	Lockowandt Oskar	Prof. Dr. med. Rudolf Pophal - Neurologe, Graphologe, Wissenschaftler
ZfM	1993	4	Seibt Angelika	Fragen an Führungskräfte
ZfM	1993	4	Penter Frank	Der Gegensatz von Geist und Seele bei Ludwig Klages
ZfM	1993	4	Ludewig Reinhard, Dettweiler Christian und Stein-Levinson Thea	Möglichkeiten und Grenzen der Medizinischen Graphologie (Teil III)
ZfM	1993	3	Von Uslar Detlev	Heimat als Kennzeichen des Menschen
ZfM	1993	3	Hösch Eva	Gedanken zu den Gedichten "Der Sommer" und "Der Winter" von Friedrich Hölderlin
ZfM	1993	3	Oscarson Stellan	Schriftpsychologische Beurteilung von Akquisiteuren
ZfM	1993	3	Ludewig Reinhard, Dettweiler Christian und Stein-Levinson Thea	Möglichkeiten und Grenzen der Medizinischen Graphologie (Teil II)
ZfM	1993	2	Ludewig Reinhard, Dettweiler Christian und Stein-Levinson Thea	Möglichkeiten und Grenzen der Medizinischen Graphologie (Teil I)
ZfM	1993	2	Wallner Teut/Sandahl Christer	Pragmatische Schriftpsychologie in der Praxis
ZfM	1993	2	Schneider-Pieters Nora	Entwicklungsdyslexie
ZfM	1993	1	Bürgi Andreas	Laufbahnberatung - Konzept eines Praktikers
ZfM	1993	1	Gassner Fritz	Die Graphologie in der Pilotenselektion
ZfM	1993	1	Rottenberg Hertha	Exilschriftsteller des Zweiten Weltkrieges in ihren Schriften
ZfM	1992	4	Bloemsma Bernhard	Die Schriftpsychologie von Jean Jacques Rousseau und Ludwig Klages
ZfM	1992	4	Mampel Anne-Susanne	Eine andere Mentalität? Flüchtlinge und Übersiedler aus der DDR vor und nach der Grenzeröffnung
ZfM	1992	4	Ludewig Reinhard, Prof. Dr. /Rudolf Ingeborg	Zu den Diskussionen über die letzten Autographen von W.A. Mozart
ZfM	1992	4	Zöllner Hans-Martin	Der schwierige Patient
ZfM	1992	3	Von Uslar Detlev	Durchdringung der Welten Traum und Erwachen
ZfM	1992	3	Imoberdorf Urs	Zur Diagnostik von Handschrift und Schriftentwicklung
ZfM	1992	3	Peugeot Jacqueline	Wo steht die Graphotherapie für das Kind und den Jugendlichen heute?
ZfM	1992	2	Pophal Rudolf (Hrsg. Oskar Lockowandt)	Über den Antrieb in der Handschrift
ZfM	1992	2	Wirz Ludwig	Graphologie als Kunst und als Wissenschaft
ZfM	1992	2	Seibt Angelika	Schriftpsychologie und Schriftvergleichung
ZfM	1992	2	Urner-Wiesmann Erika	Rauchzeichen sind Lebenszeichen. Zur Bedeutung der Kinderzeichnung

ZfM	1992	1	Imoberdorf Urs	Herbert Hönel 1916 - 1991
ZfM	1992	1	Tenigl Franz	Rhythmus und Kunst
ZfM	1992	1	Müller Arno	Lavater und Lichtenberg
ZfM	1992	1	Husmann Wolfgang, Jud Lisa, Reichlin Urs	Paar-Diagnostik mit Graphologie und Giessen-Test (2. Teil)
ZfM	1991	4	Husmann Wolfgang, Jud Lisa, Reichlin Urs	Paar-Diagnostik mit Graphologie und Giessen-Test (Teil I)
ZfM	1991	4	Dosch Esther M.	Die narzisstische Störung und Schriftmanierismen
ZfM	1991	4	Bollschweiler Robert	Franz Liszt (1811 - 1886)
ZfM	1991	4		Zur Geschichte der Graphologie, Ludwig Binswanger (1881 - 1966)
ZfM	1991	3	von Uslar Detlev	Anthropologie in der Psychologie
ZfM	1991	3	Müller Arno	Zur Entstehungszeit handschriftlicher Texte Bettine von Arnims
ZfM	1991	3	Rottenberg Hertha	Zum Mozart-Jahr 1791/1991 Ein Sohn-Vater-Problem in Briefen
ZfM	1991	3	Wirz Ludwig	Die Temperamentstypen von Heymans und Wiersma und Le Senne
ZfM	1992	1	Husmann Wolfgang, Jud Lisa, Reichlin Urs	Paar-Diagnostik mit Graphologie und Giessen-Test (2. Teil)
ZfM	1991	2	Wallner Teut	Wie man undatierte Schriftproben mit Hilfe graphischer Kriterien datieren kann
ZfM	1991	2	Werder Hans	Die Intelligenztheorie Max Pulvers (Teil II)
ZfM	1991	2	Bloemsma Bernhard	Ludwig Klages im Vergleich mit Leopold Szondi
ZfM	1991	2	Lunin Vincent	"Das Bewusstsein" - Zu einem unveröffentlichten Manuskript von Max Pulver
ZfM	1991	1	Lockowandt Oskar	Graphologische Methoden der Schriftbeschreibung
ZfM	1991	1	Werder Hans	Die Intelligenztheorie Max Pulvers (Teil I)
ZfM	1991	1	Ockelmann Hans	Überlegung zu Gutachten in der Schriftexpertise
ZfM	1990	4	Nadler Freddy	Max Pulver als Schriftsteller
ZfM	1990	4	Ockelmann Hans	Überlegungen zu Gutachten in der Schriftexpertise
ZfM	1990	4	Seibt Angelika	Disposition, Prognose, Persönlichkeitsbild
ZfM	1990	4	Wirz Ludwig	Bedeutungseinschränkung – Herzstück der Graphologie
ZfM	1990	3	von Uslar Detlev	Der Mensch, das deutende Wesen
ZfM	1990	3	Burns-Birlin Angelika	Zur Handschrift der Informatiker
ZfM	1990	3	Bollschweiler Robert	Die Labilität in der Handschrift von Jugendlichen
ZfM	1990	3	Danor Rudi	RAMAK – Ein Berufsinteresse-Test
ZfM	1990	3	Walach Harald	Psychosynthese
ZfM	1990	2	Bürgi Andreas	Gedanken zu einer wissenschaftlichen Fundierung der Graphologie
ZfM	1990	2	Suchenwirth Richard	Pophals Lehre und die moderne Neurologie
ZfM	1990	2	Avé-Lallemant Ursula	Von der statischen zur dynamischen Graphologie
ZfM	1990	1	Dosch Esther, Heberlein Wolfgang	Eignungsspezifische und charakterologische Anforderungsprofile für Informatiker
ZfM	1990	1	Hösch Eva	Abschiedsbriefe von Suizidenten

ZfM	1990	1	Wallner Teut, Sandahl Christer	Die Bindungsformen der Handschrift
ZfM	1990	1	Tenigl Franz	Einige Erläuterungen zur Graphologie von Ludwig Klages
ZfM	1990	1	Kießig Martin	Ernst Jünger – ein unbequemer Autor
ZfM	1989	4		Zum 100. Geburtstag von Max Pulver
ZfM	1989	4	Rasch Wolf-Dietrich	Graphologische Aussagen zur Berufseignung - Probleme und Methoden
ZfM	1989	4	Wirz Ludwig	Ist die Handschriftanalyse ein Test?
ZfM	1989	3	Von Uslar Detlev	Heideggers Bedeutung für die Psychologie
ZfM	1989	3	Schelling Walter A.	Psychologische und hermeneutische Perspektiven der Deutung
ZfM	1989	3	Skoda-Somogyi Rosa	Neuzeitliche Denkmodelle in der Schriftpsychologie als Förderer interdisziplinärer Öffnung in Forschung und Praxis
ZfM	1989	3	Penter Frank	Die Klages'sche Lebenslehre und einige neuere Begründungen
ZfM	1989	2	Knobloch Hans	Wie wird man ein guter Graphologe?
ZfM	1989	2	Sehringer Wolfgang	Systemanalyse von Kinderzeichnungen (Teil II)
ZfM	1989	2	Stein-Levinson Thea	Eine Familiengeschichte in Handschriften (1640 - 1957)
ZfM	1989	2	Kasdorff Hans	Zu den Dichtungen von Ludwig Klages
ZfM	1989	1	Sehringer Wolfgang	Systemanalyse von Kinderzeichnungen (Teil I)
ZfM	1989	1	Peugeot Jacqueline	Die linkshändige Schrift der Linkshänder
ZfM	1989	1	Michel Lothar	Die Bedeutung der visuellen Kontrolle für die Schreibhandlung
ZfM	1989	1	Rasch Wolf-Dietrich	Probleme der Formulierung und Strukturierung graphologischer Eignungsgutachten
ZfM	1988	4	Krantz-Gross Annelise, Merkert Michael	Studien zum Erscheinungsbild akuter schizophrener Krankheitsverläufe im Handschrifttest
ZfM	1988	4	Penter Frank	Klages und die Romantik
ZfM	1988	4	Hönel Herbert	Die Deutung des Grundrhythmus
ZfM	1988	4	Bollschweiler Robert	Die Handschrift im Alter von 12 bis 13 Jahren
ZfM	1988	4	Wirz Ludwig	Gliederung und Systematik der Schriftmerkmale
ZfM	1988	3	Von Uslar Detlev	Leibliche und seelische Gestaltzusammenhänge - die anthropologische Bedeutung von Kretschmers Betrachtungsweise
ZfM	1988	3	Lockowandt Oskar	Zum Problem der Validierung graphologischer Beurteilungen
ZfM	1988	3	Bloemsma Bernhard	Die Bewusstseinsentwicklung im Spiegel der Schrift
ZfM	1988	2	Imoberdorf Urs	Pioniere der schweizerischen Berufsberatung
ZfM	1988	2	Pierpaoli Annemarie	Die Graphologie im Dienste der Berufsberatung
ZfM	1988	2	Bollschweiler Robert	16- bis 18jährige Jugendliche im Spiegel der Handschrift

ZfM	1988	2	Kießig Martin	Klages' Begegnungen in Schwabing (Teil II)
ZfM	1988	1	Kießig Martin	Klages' Begegnungen in Schwabing (Teil I)
ZfM	1988	1	Legien Marek, Lesniak Teresa	Die Rolle der Sehkontrolle beim Schreibakt
ZfM	1988	1	Dosch Esther M.	Der Niederschlag physischer und psychischer Energie in der Handschrift
ZfM	1988	1	Wallner Teut	Wie kann man Kriminalität oder kriminelle Disposition aus der Handschrift ablesen
ZfM	1988	1	Hönel Herbert	Einige Worte an Teut Wallner
ZfM	1987	4	Uhlmann-Gasser Ruth	Musiker-Handschriften
ZfM	1987	4	Skoda-Somogyi Rosa, Otto Wolfgang	Begabte Kinder Australiens in ihrer Handschrift
ZfM	1987	4	Stalder Robert	Schrift und Schreiben
ZfM	1987	3	Engelke Heinz	Unterschrift beim Notar. Drei Beiträge aus der Praxis
ZfM	1987	3	Avé-Lallement Ursula	Mikrostruktur und Makrostruktur der Handschrift im kulturübergreifenden diagnostischen Ansatz der Graphologie
ZfM	1987	3	Wallner Teut	Die Einführung von Eindruckscharaktergruppen in die schriftpsychologische Forschung und Diagnostik
ZfM	1987	3	Von Urslar Detlev	
ZfM	1987	2	Hönel Herbert	Der Grundrhythmus in der Praxis
ZfM	1987	2	Engelke Heinz	Lassen sich Nichtoriginale bei forensischen Schriftuntersuchungen beweiskräftig verwenden?
ZfM	1987	2	Wirz Ludwig	Widerspruchsdominanten (Saudek) und negative Merkmale (Michon) – eine graphologische Denkaufgabe
ZfM	1987	2	Simons Wolfgang B.	Zum 110. Todestag des Freiherrn von Ketteler – eine biographische, historische und psychologische Skizze
ZfM	1987	1	Schneider-Pieters Nora	Schreibstörungen (Dysgraphie): Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten
ZfM	1987	1	Avé-Lallemant Ursula	Der Sterne-Wellen-Test im Vorschulalter als quantitatives und qualitatives Diagnostikum
ZfM	1987	1	Kreis Dagmar	Die kriminelle Disposition in der Handschrift
ZfM	1986	4	Knobloch Hans	Exemplarische Graphologie (2. Teil)
ZfM	1986	4	Bollschweiler Robert	Die Anorexia nervosa im Spiegel der Handschrift
ZfM	1986	4	Vermeil J.J.	Psycho-Grapho-Logik
ZfM	1986	3	Knobloch Hans	Exemplarische Graphologie (1. Teil)
ZfM	1986	3	Dosch Esther M.	Manier und Manierismus in der Handschrift
ZfM	1986	3	Hönel Herbert	Der Grundrhythmus im Experiment
ZfM	1986	2	Stein Lewinson Thea	Stadien in der Entwicklung des Alkoholikers abgeleitet aus der Handschrift
ZfM	1986	2	van den Eede Georges J.	Französische und deutsche Graphologie - Ähnlichkeiten und Unterschiede
ZfM	1986	1	Haase H.-J.	Dosierung der Neuroleptika mit Hilfe des standardisierten Handschrifttests
ZfM	1986	1	Danor Rudi/Yalon Dafna	Der Computer in der Graphologie, ein

				Hilfsmittel?
ZfM	1986	1	Lamp'l Hans	Familienähnlichkeiten in der Handschrift
ZfM	1986	1	Lockowandt Oskar	Über die Entwicklung der akademischen Graphologie in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945
ZfM	1985	4	Ockelmann Hans	Die Handschrift als Untersuchungsgegenstand der gerichtlichen Schriftexpertise (2. Teil)
ZfM	1985	4	Klaiber Roswitha	Künstler und ihre Handschriften. Gedanken zum Prozess des Schöpferischen
ZfM	1985	3	Lockowandt Oskar	Ein akuter Angstanfall in der Handschrift
ZfM	1985	3	Halder Kaspar	Die "Leistungsformel"
ZfM	1985	3	Leśniak Teresa/Legień Marek	Individuelle graphische Merkmale in Schrift und Zeichnungen von 8- bis 10jährigen Kindern
ZfM	1985	3	Ockelmann Hans	Die Handschrift als Untersuchungsgegenstand der gerichtlichen Schriftexpertise (1. Teil)
ZfM	1985	2	Wirthensohn Martin	Schulschwierigkeiten in der Handschrift
ZfM	1985	2	Kasdorff Hans	Zum Titel des Hauptwerks von Ludwig Klages
ZfM	1985	2	Penter Frank	Die Anschauung zur Bildung des Lebens und zur Begeisterung des Menschen bei Ludwig Klages
ZfM	1985	2	Rottenberg Hertha	Johann Sebastian Bach im Spiegel seiner Handschrift
ZfM	1985	1	Stein Lewinson Thea	Attentäter und Geisteskranke. Unterschiede in den Handschriften von psychopathischen und psychotischen Persönlichkeiten
ZfM	1985	1	Stalder Robert	Zur Deutung der Strukturalen Bewegungsanalyse (SBA)
ZfM	1985	1	Bonk Gerhard	Exaktheit als Postulat und Maßstab der Wissenschaft
ZfM	1984	4	Bloemsma Bernard	Beispiele von Raumbehandlung in Bewerbungsschreiben
ZfM	1984	4	Steiner-Wanner Maria	Entzieht sich die Druckschrift einer graphologischen Interpretation?
ZfM	1984	4	Avé-Lallemant Ursula	Falsifizieren als Methode - dargestellt am Thema "Grundrhythmus und kriminelles Verhalten"
ZfM	1984	4	Hönel Herbert	Schlusswort
ZfM	1984	4	Eggert Schröder Hans	Das Antlitz der Tragiker
ZfM	1984	3	Danielsen Torbjörn	Die Funktion des Gehirns beim Erlernen des Schreibens
ZfM	1984	3	Wirz Ludwig	Nachlese zum Löffel-e
ZfM	1984	3	Penter Frank	Ludwig Klages zur Entwicklung des Menschenwesens
ZfM	1984	1-2	Wieser Roda	Grundrhythmus und der Gestaltungsrhythmus von Robert Heiß und Inge Strauch
ZfM	1984	1-2	Undeutsch Udo	Die Bedeutung des Grundrhythmus in der Sicht der neueren Persönlichkeitspsychologie
ZfM	1984	1-2	Rottenberg Hertha	Die Schriftpsychologie im Werk von Stefan Zweig

ZfM	1984	1-2	Meier Peter	Druckstärke und Pastosität beim Faserschreiber
ZfM	1984	1-2	Michel Lothar	Für eine Schriftpsychologie als Grundlagendisziplin
ZfM	1984	1-2	Widla Tadeusz	Graphische Malerkennzeichen - Vergleichsuntersuchungen
ZfM	1983	4	Seiler Joseph	Das Löffel-e
ZfM	1983	4	Urner-Wiesmann Erika	Fehldiagnose?
ZfM	1983	4	Legień Marek	Unterschriftsfälschungen auf Grund verschiedener Informationen über die Person des Namenseigners
ZfM	1983	3	Stalder Robert	Strukturelle Bewegungszugangsanalyse
ZfM	1983	1-2	Rothschild Friedrich S.	Bewusstseinswandel in der politischen, sozialen und individuellen Konfliktbehandlung
ZfM	1983	1-2	Paul-Mengelberg Maria	Zur Handschrift des bildnerischen Menschen
ZfM	1983	1-2	Halder Kaspar	Zur Verwendung der graphologischen Methode in der Berufs- und Laufbahnberatung
ZfM	1983	1-2	Tenigl Franz	Ludwig Klages' Begründung der Wissenschaft vom Ausdruck
ZfM	1983	1-2	Engelke Heinz	Schriftvergleichung nur an originalen Unterlagen
ZfM	1983	1-2	Engelke Heinz	Schriftvergleichung und Schriftpsychologie
ZfM	1982	4	Avé-Lallemant Ursula	Die Jugendhandschrift als Ärgernis oder Chance der Graphologie
ZfM	1982	4	Simons Wolfgang B.	Faktoren der Täter-Opfer-Beziehung - Schriftpsychologie und Viktimologie
ZfM	1982	4	Simons Wolfgang B.	Anmerkungen zu einer Kalligraphie
ZfM	1982	4	Hector Heinz	Die Signatur des Terroristen Baader und die Graphologie der Selbsterkenntnis
ZfM	1982	4	Penter Frank	Menschliche Evolution und aufrechter Gang
ZfM	1982	4	Schmidt-Sauerhöfer Paul	Ludwig Klages' Begründung der Wissenschaft vom Ausdruck
ZfM	1982	3	Schima Konrad	Der anonyme Briefeschreiber
ZfM	1982	3	Müller Heinz A.	Sozialpsychologie und Schriftpsychologie
ZfM	1982	3	Grill Ingeborg	Falsche Berufswahl im Spiegel der Handschrift
ZfM	1982	2	Eggert Schröder Hans	Über Wilhelm Langenbruch
ZfM	1982	2	Hector Heinz	Generalfeldmarschall Rommels Signatur und die Graphologie der Selbsterkenntnis
ZfM	1982	2	Simons Wolfgang B.	Falsche Ausprägungen der Lehrerpersönlichkeit als psychologisches Problem
ZfM	1982	2	Tenigl Franz	Erscheinungswissenschaft und quantitativ-empirische Persönlichkeitspsychologie
ZfM	1982	2	Wirz Ludwig	Gestalttypen - eine Brücke zwischen französischer und deutscher Graphologie
ZfM	1982	1	Lockowandt Oskar	Erstschreibunterricht und persönliche Handschrift
ZfM	1982	1	Hecker Manfred	Die Veränderung einer Handschrift als Identifikationsprozess
ZfM	1982	1	Baier Peter E.	Graphometrische Merkmale in

				Abhängigkeit von Schriftverstellung
ZfM	1982	1	Penter Frank	Ludwig Klages und die naturwissenschaftliche Evolutionstheorie
ZfM	1981	4	Kasdorff Hans	Ludwig Klages. Zur 25. Wiederkehr seines Todestages
ZfM	1981	4	Wirz Ludwig	Grundlagen einer finalen Graphologie bei Klages
ZfM	1981	4	Simons Wolfgang B.	Schriftpsychologie im Dienste der Sozial- und Sonderpädagogik
ZfM	1981	4	Rottenberg Hertha	Die Altersschrift
ZfM	1981	4	Lamp'l Hans	Ein makaberes Dokument
ZfM	1981	3	Suchenwirth Richard M.A.	Neurologie und Pathologie des Schreibens
ZfM	1981	3	Brandt Volkmar	Befunderhebung von Schriftmerkmalen - ein Exkurs
ZfM	1981	3	Avé-Lallemant Ursula	Dimensionen des Seelischen im Ausdruck des Sterne-Wellen-Tests
ZfM	1981	2	Schima Konrad	Schreibhilfe bei der Errichtung von Testamenten
ZfM	1981	2	Wirz Ludwig	Die Lehre Michons von den signes fixes als Grundlage der Graphologie
ZfM	1981	2	Bühler-Oppenheim Kristin	Zehn Jahre Seminar für Ausdruckskunde
ZfM	1981	1	Tenigl Franz	Gedanken über Roda Wiesers Wertmaßstab
ZfM	1981	1	Wieser Roda	Erwiderung
ZfM	1981	1	Tenigl Franz	Schlusswort
ZfM	1980	4	Paul-Mengelberg Maria	Die Handschrift von Hämophilen
ZfM	1980	4	Lockowandt Oskar	Schreiben und Schulerfolg
ZfM	1980	4	Avé-Lallemant Ursula	Persönlichkeitstheorie und Schriftpsychologie
ZfM	1980	3	Avé-Lallemant Ursula	Ergebnisse aus einer europäischen Enquête über die Sozialisation Jugendlicher
ZfM	1980	3	Stein Lewinson Thea und Balch Robert	Die Führer einer modernen religiösen Odyssee
ZfM	1980	3	Paul-Mengelberg Maria	Mystische Elemente im Werk von Ludwig Klages
ZfM	1980	2	Skoda-Somogyi Rosa	Entwicklungskrise zweier homologen Zwillingenbrüder aus graphologisch-katamnesticher Sicht
ZfM	1980	2	Wittenberg J. J.	Strukturelle Schriftpsychologie
ZfM	1980	2	Imoberdorf Urs	Führungsverhalten und Führungsstil im Spiegel der Handschrift
ZfM	1980	1	Wieser Roda	Neurose und Grundrhythmus
ZfM	1980	1	Stein Lewinson Thea	Pathognomik der Handschrift
ZfM	1980	1	Deen L.	Einige Bemerkungen über die Lage der Handschriftbeurteilung in der Personalauslese
ZfM	1980	1	Bonk Gerhard	Savignys Persönlichkeit in ausdrucks wissenschaftlicher Beleuchtung
ZfM	1979	4	Haase Hans-J.	Die Handschrift zur Dosierung der Neuroleptika
ZfM	1979	4	Paul-Mengelberg Maria	Trieb und Wille bei Ludwig Klages und deren Deutung in der Handschrift
ZfM	1979	4	Urner-Wiesmann Erika	Entwicklung und Integration des weiblichen Prinzips beim Mann

ZfM	1979	3	Katzenstein-Schönfeld Bettina	Kinderunterschriften
ZfM	1979	3	Engelke Heinz	Eine neue Ausdruckskunde?
ZfM	1979	3	Wieser Roda	Erwiderung und kritische Stellungnahme zum biozentrisch-dualistischen Menschenbild von Klages
ZfM	1979	3	Engelke Heinz	Schlusswort
ZfM	1979	2	Wieser Roda	Grundrhythmus, Eigenrhythmus, Neurose
ZfM	1979	2	Ockelmann Hans	Vergleichungsschriften und Anweisungen zu ihrer Beschaffung
ZfM	1979	1	Imoberdorf Urs	Graphologische Erfassung der Streßtoleranz
ZfM	1979	1	Skoda-Somogyi Rosa	Schriftbefunde bei hirnanorganischen Veränderungen
ZfM	1979	1	Wirz Ludwig	Die ursächlichen Grundbestimmungen der Schreibbewegung
ZfM	1979	1	Lohl Hans	Kohlepapier-Durchschrift - eine Pausfälschung?
ZfM	1978	3-4	Bühler-Oppenheim Kristin	Konstanz und Veränderung im Leben zweier Menschen
ZfM	1978	3-4	Hönel Herbert	Kriminalität und Bildungshöhe
ZfM	1978	2	Stein Lewinson Thea	Jame Joyce: Das „Ulysses“-Manuskript
ZfM	1978	2	Brandt Volkmar	„Kriminalpsychologisches“ und „Glaubhaftigkeit“ von Aussagen bei Schriftexpertisen?
ZfM	1978	2	Rottenberg Hertha	Unbekanntes aus der Literaturgeschichte der schweizerischen Graphologie
ZfM	1978	2	Lohl Hans	Neuere Wege zur Erlangung brauchbarer Schriftproben
ZfM	1978	1	Küster Fritz	Die Persönlichkeitsbildung in den ostasiatischen Weisheitslehren
ZfM	1978	1	Meier Marie Anne	Sind Schizophrene schizothym?
ZfM	1978	1	Bühler-Oppenheim Kristin	Normales oder paranormales Schriftverstehen?
ZfM	1978	1	Michel L., Conrad W., Mayer H.	Faktoren beruflicher Eignung
ZfM	1978	1	Lamp'1 Hans	Zur Bewertung der Deckungsgleichheit, insbesondere von Unterschriften
ZfM	1978	1		Berichte über den Kongress für Schriftpsychologie vom 8.-10.Oktober 1977
ZfM	1977	3/4	Doubrawa Rainer	Die Handschrift im höheren Erwachsenenalter
ZfM	1977	3/4	Paul-Mengelberg Maria	Ergebnisse empirischer Untersuchungen an Eindrucksqualitäten
ZfM	1977	3/4	Meier Marie Anne	Schizophrenie in der Handschrift
ZfM	1977	3/4	Ockelmann Hans	Der Schriftsachverständige, seine Auftraggeber & seine Aufträge
ZfM	1977	3/4	Beier Peter E.	Die Fälschungsschwierigkeit von Unterschriften
ZfM	1977	2	Fährmann Rudolf	Simm- und Sprechdiagnostik
ZfM	1977	1	Hönel Herbert	Grundrhythmus und kriminelle Disposition in der Handschrift
ZfM	1976	3-4	Avé-Lallemant Ursula	August Vetter zum Gedächtnis
ZfM	1976	3-4	Wagner Lutz	Die Rhythmusqualitäten der Handschrift nach Klages
ZfM	1976	3-4	Brandt Volkmar	Veränderungen graphischer Merkmale beim

				Schreiben mit der schreibungsgewohnten Hand
ZfM	1976	3-4	Paul-Mengelberg Maria	Über einige Variablen in der Handschrift von chronischen Alkoholikern
ZfM	1976	2	Stalder Robert	Die Graphologie als Psychotherapeutikum
ZfM	1976	2	Avé-Lallemant Ursula	Identitätsdiffusion und Schulversagen
ZfM	1976	1	Haldimann Edgar	Graphologische Schriftbeschreibung und „Eindruckscharaktere“
ZfM	1976	1	Kasdorff Hans	Das Gegen- und Miteinander von Geist und Seele bei Klages
ZfM	1976	1	Peter Herbert	Original oder Kopie
ZfM	1975	3-4	Conrad Wolfgang und Baier Peter E.	Experimentelle Untersuchungen zur Überprüfung der Schreibdruck Variation in Abhängigkeit von Lebensalter, Geschlecht und Alkohol
ZfM	1975	3-4	Conrad Wolfgang und Mayer Hans	Alkoholbedingte graphische Effekte in Kurrentenschriften
ZfM	1975	3-4	Wegener Volker und Kiener Franz	Untersuchung zur diagnostischen Validität von Handschriftmerkmalen
ZfM	1975	3-4	Wallner Teut	Die relative Konstanz der Handschrift
ZfM	1975	3-4	Stein Lewinson Thea	Die gegenwärtige Lage der Graphologie in den USA
ZfM	1975	3-4	Urner-Wiesmann Erika	Die Entstehung der Kursivschrift
ZfM	1975	3-4	Conrad Wolfgang und Baier Peter E.	Experimentelle Untersuchungen zur Überprüfung der Schreibdruck Variation in Abhängigkeit von Lebensalter, Geschlecht und Alkohol
ZfM	1975	3-4	Conrad Wolfgang und Mayer Hans	Alkoholbedingte graphische Effekte in Kurrentenschriften
ZfM	1975	3-4	Wegener Volker und Kiener Franz	Untersuchung zur diagnostischen Validität von Handschriftmerkmalen
ZfM	1975	3-4	Wallner Teut	Die relative Konstanz der Handschrift
ZfM	1975	3-4	Stein Lewinson Thea	Die gegenwärtige Lage der Graphologie in den USA
ZfM	1975	3-4	Urner-Wiesmann Erika	Die Entstehung der Kursivschrift
ZfM	1975	3-4	Conrad Wolfgang und Baier Peter E.	Experimentelle Untersuchungen zur Überprüfung der Schreibdruck Variation in Abhängigkeit von Lebensalter, Geschlecht und Alkohol
ZfM	1975	1-2	Michel Lothar	Die Problemstellungen bei Unterschriftsprüfungen
ZfM	1975	1-2	Conrad Wolfgang	Alkohol- & fälschungsbedingte graphische Variabilität von Unterschriften
ZfM	1975	1-2	Mayer Hans	Alters- & krankheitsbedingte Veränderungen der Handschriften
ZfM	1975	1-2	Michel Lothar	Schriftverstellung bei Unterschriftsleistung
ZfM	1974	4	Wagner Lutz	Ausdrucks- und Darstellungsprinzip in neuer Sicht
ZfM	1974	4	Wieser Roda	Formgenauigkeit, Formstärke und Grundrhythmus
ZfM	1974	4	von Niederhöffer Egon	Schrift und Schreiben als Erlebnis
ZfM	1974	3	Lewinsky Robert	Die Graphologie in der klinisch-diagnostischen Praxis
ZfM	1974	3	Polák Stanislav	Paläographie als graphologische Hilfswissenschaft

ZfM	1974	3	Urner-Wiesmann Erika	Lukas Cranach
ZfM	1974	3	Lamp'l Hans	Fehlerquellen für die Schriftexpertise in der Beurteilung des potentiellen Schreibgewandtheitsgrades
ZfM	1974	3	Etman Arnold	Zur statistischen Verifikation bei der Schriftvergleichung
ZfM	1974	2	Lockowandt Oskar	Die gesellschaftspolitische Bedeutung des psychologischen Gutachtens
ZfM	1974	2	Lockowandt Oskar	Abschied von Robert Heiß
ZfM	1974	2	Wittlich Bernhard	Auftrag und Bewährung der Graphologie
ZfM	1974	2	Bergonzi Robert A.	Die Extraversion im Fragebogen und in der Handschrift
ZfM	1974	2	Stein Lewinson Thea	Das Handschrift-Messungs-Gerät
ZfM	1974	1	Neudert Gerth	Handschriftenveränderungen durch endogene und exogene Einflüsse
ZfM	1974	1	Rehbinder Hubert	Ergebnisse einer praxisbezogenen Bewährungskontrolle
ZfM	1974	1	Stein Lewinson Thea	Handschriften aus der amerikanischen Praxis
ZfM	1973	4	Avé-Lallemant Ursula	Graphologische Forschungsergebnisse zur Jugendkrise
ZfM	1973	4	Schmidt-Sauerhöfer Paul	Symbolik, Sinn und Sinn-Deutung der Handschrift als Grundlage der Ausdruckskunde bei Max Pulver
ZfM	1973	4	Esan Erika	Stefan Zweig und seine Handschrift
ZfM	1973	4	Delage Guy	Rhythmus in deutscher und französischer Sicht
ZfM	1973	3	Heermann Magdalene	Der Eigenrhythmus als Schwerpunkt in der Schreibbewegungstherapie
ZfM	1973	3	Lockowandt Oskar	Der Prozeß der Urteilsbildung in der Schriftpsychologie
ZfM	1973	3	Hector Heinz	Irrsinn und Irrtum
ZfM	1973	1-2	Stein Lewinson Thea	Zur Validierung der Lewinson-Zubin-Handschriftskalen
ZfM	1973	1-2	Bresard Suzanne	Die instinktiv Organisierten
ZfM	1973	1-2	Naftali A.	Formbild und Bewegungsbild in der Schriftexpertise
ZfM	1973	1-2	Wieser Roda	Schreibfertigkeit und Ablauf in der graphologischen Diagnostik
ZfM	1973	1-2	Lohl Hans	Die Bedeutungseinschränkung bei der Beurteilung von Schülerschriften
ZfM	1973	1-2	Bühler-Oppenheim Kirstin	Die Bedeutung der Elektronischen Drucksonde in der Graphometrie
ZfM	1973	1-2	Avé-Lallemant Ursula	Die Längsschnittanalyse der Jugendhandschrift und ihre Ergebnisse für die Schriftpsychologie
ZfM	1973	1-2	Pokorny Richard	Maistre Francois Villon
ZfM	1972	4	Mayer-Benz Lena	Handschrift Klages
ZfM	1972	4	Wellek Albert	Ludwig Klages und die Gegenwart
ZfM	1972	4	Müller Heinz Alfred	Die Beiträge zur Allgemeinen Psychologie im Werk von Ludwig Klages
ZfM	1972	4	Wittlich Bernhard	Charakter als Gepräge und Aufgabe
ZfM	1972	4	Knobloch Hans	Bemerkungen zur graphologischen Gutachtentechnik von Klages
ZfM	1972	3	Emich Isolde F.	Zum Schreiben, Sprechen und Denken des

				Hirngeschädigten
ZfM	1972	3	Wallner Teut	Die grundlegenden Arbeitshypothesen der Schriftpsychologie und ihre Verifikation
ZfM	1972	3	von der Ohe Werner	Gestalt und Bewegung
ZfM	1972	2	Vetter August	Warteggtest und Schriftanalyse
ZfM	1972	2	Lockowandt Oskar	Empirische Untersuchungen zur Validität der Kinderhandschrift
ZfM	1972	2	Müller Arno	Untersuchungen zur Handschrift von Schizophrenen
ZfM	1972	1	Vetter August	Handschriftdeutung und Wissenschaft
ZfM	1972	1	Hector Heinz	Graphologie als dritter Grad des Verstehens
ZfM	1972	1	Wittlich Bernhard	Konfliktzeichen in der Handschrift
ZfM	1972	1	Cattepoel Dirk	Erfahrungen bei der Vorstellung und Beurteilung von Bewerbern
ZfM	1972	1	Hecker Manfred R.	Persönliche und sachliche Fehlerquellen in der Schriftexpertise
ZfM	1972	1	Gubser Franz	Inwieweit sind „Führungseigenschaften“ graphologisch fassbar?
ZfM	1972	1		
ZfM	1971	4	Pfanne Heinrich	Motiv: Lesbische Liebe
ZfM	1971	4	Conrad Wolfgang	Empirische Untersuchungen zur Differentialdiagnose zwischen verschiedenen Unterschriftsgattungen
ZfM	1971	3	Bottenberg E. H.	Objektiver Schriftdruck unter Validierungsaspekten von Energie, Kontrollmangel, psychophysischer Aktivierung sowie Ambiguitätsintoleranz
ZfM	1971	3	Doubrawa Rainer und Mühlen Reinhard	Untersuchungen zur Reliabilität (Konsistenz und Stabilität) metrisch erfassbarer Schriftmerkmale
ZfM	1971	3	Wieser Roda	Zur Problematik kriminalgraphologischer Untersuchungen
ZfM	1971	3	Müller Arno	Stellungnahme zu den Diskussionsbemerkungen Roda Wiesers
ZfM	1971	3	Wittlich Bernhard	Die Willensbegabung
ZfM	1971	3	Hönel Herbert	Ergänzende Bemerkungen zum Thema „Willensbegabung und Handschrift“
ZfM	1971	2	Bonk Gerhard	Gehirnforschung – Kybernetik - Ausdruckswissenschaft
ZfM	1971	2	Hölzer Jochen	Tabellen zum Formniveau
ZfM	1971	2	Prystav Günther	Reliabilität graphometrischer Schriftbeschreibung (Teil I: Merkmalsebene)
ZfM	1971	2	Prystav Günther	Reliabilität graphometrischer Schriftbeschreibung (Teil II: Interpretationsebene)
ZfM	1971	1	Knobloch Hans	Das Problem der Kennerschaft in der Graphologie
ZfM	1971	1	Paul-Mengelberg Maria	Die Einstufung der Intelligenz nach der Handschrift
ZfM	1971	1	Stalder Robert	Über die Darstellungsmöglichkeit graphischer Komplexe
ZfM	1971	1	Müller Heinz Alfred	Die Aggressivität und das Problem ihrer Beeinflussung und Lenkung
ZfM	1970	3-4	Bischof Norbert	Verstehen und Erklären in der Wissenschaft

				vom Menschen
ZfM	1970	3-4	Wagner Lutz	Stil-uneinlichkeit in der Handschrift
ZfM	1970	3-4	Breil M. A. †	Merkmalsveränderungen in Handschrift nach Verabreichung von LSD-Drogen
ZfM	1970	3-4	Müller Arno	Sind kriminelle Tendenzen in der Handschrift erkennbar?
ZfM	1970	3-4	Bergström Lennart	Die Graphologie im psychologischen Testprogramm
ZfM	1970	1-2	Vetter August	Was ist erscheinungswissenschaftliche Schriftpsychologie
ZfM	1970	1-2	Avé-Lallemant Ursula	Das „Unbewusste“ im Ausdruck von Schrift und Zeichentest
ZfM	1970	1-2	Ackermann Albert	Über den Begriff der Wissenschaft im Hinblick auf eine wissenschaftliche Graphologie
ZfM	1970	1-2	Angermann Christoph	Messen und Deuten
ZfM	1970	1-2	Wallner Teut	Planung und Durchführung von schriftpsychologischen Untersuchungen
ZfM	1970	1-2	Lockowandt Oskar	Die Kinderhandschrift – ihre diagnostischen Möglichkeiten und Grenzen
ZfM	1969	4	Kasdorff Hans	Zu den ersten Veröffentlichungen von Klages
ZfM	1969	4	Wallner Teut	Die Reliabilität schriftpsychologischer Begutachtungen
ZfM	1969	4	Reichold Lutz	Die Reliabilität graphologischer Aussagen
ZfM	1969	3	Fährmann Rudolf	Untersuchungen an Mörder- und Totschlägerhandschriften
ZfM	1969	3	Legrün Alois	Studie über die Schriften einer Schülergruppe
ZfM	1969	3	Legrün Alois	Einfluss und Nachhaltigkeit einer schreibmethodischen Maßnahme
ZfM	1969	3	Rehbinder Hubert	Ein französisches Graphologie-Buch
ZfM	1969	2	Lockowandt Oskar	Über das Konzept einer konstruktiven Validierung der Handschrift. Teil II
ZfM	1969	2	Emich Isolde	Carl Gustav Carus
ZfM	1969	2	Eggert Schröder Hans	Bemerkungen über den Auffassung bei Klages
ZfM	1969	2	Vetter August	Erwiderung zu den Bemerkungen von Hans Eggert Schröder
ZfM	1969	1	Skawran Paul R.	Die Persönlichkeit und das Pathologische im Schaffensrhythmus Heinrich von Kleists
ZfM	1969	1	Wittlich Bernhard	Eine ungewöhnliche Frage an den Schriftexperten
ZfM	1969	1	Bonk Gerhard	Gibt es „sensorische Spannungen“?
ZfM	1969	1	Wagner Lutz	Es gibt sensorische Spannung!
ZfM	1968	4	Stein Lewinson Thea	Entwicklung einer ausdruckskundlichen Faktorenanalyse der Handschrift mit Hilfe des Elektronenrechners
ZfM	1968	4	Hobohm Kurt	Die graphischen Kontrastkombinationen und ihre Bedeutung für die Praxis der personalen Beratung
ZfM	1968	4	Wegmann W.	Die Bewertung des graphologischen Gutachtens durch den Personalchef
ZfM	1968	4	Lockowandt Oskar	Über das Konzept einer konstruktiven Validierung der Handschrift

ZfM	1968	4	Wallner Teut	Zusammenhänge zwischen graphischen Variablen und Persönlichkeitsbeurteilungen
ZfM	1968	3	Vetter August	Die Stellung der Schriftpsychologie innerhalb der Psychodiagnostik
ZfM	1968	3	Paul-Mengelberg Maria	Ansatz einer differentialdiagnostischen Betrachtung der Handschriften verschiedener Krankengruppen
ZfM	1968	3	Frauchinger Ernst	Die Handschrift als Gehirnschrift?
ZfM	1968	1-2	Wallner Teut	Die Zukunft der Graphologie
ZfM	1968	1-2	Lockowandt Oskar	Quantitative Überprüfungsmethoden in der Graphologie
ZfM	1968	1-2	Wagner Lutz	Motorische und sensorische Spannung
ZfM	1968	1-2	Müller Heinz Alfred	Die Sprache von Klages und die Fachsprache der gegenwärtigen Psychologie
ZfM	1968	1-2	Bühler-Oppenheim Kristin	Grenzen der Menschenbeurteilung und ihre Bedeutung für die Graphologie
ZfM	1968	1-2	Emich Isolde	Zur Psychologie der Stenographie
ZfM	1968	1-2	Wieser Roda	Rhythmus als periodische und als polare Erscheinung
ZfM	1967	4	Avé-Lallemant Ursula	Graphologie, Charakterologie und personale Anthropologie
ZfM	1967	3	Müller Arno/Broeren Wilhelm	Die Möglichkeiten einer graphologischen Erfassung der Konzentrationsfähigkeit
ZfM	1967	3	Wittlich Bernhard	Neuroseformen und Schriftausdruck
ZfM	1967	3	Blasius Wilhelm	Die menschliche Sprache - physiologische Analyse und erscheinungswissenschaftliche Deutung
ZfM	1967	2	Skawran P.R.	Konformistische und nicht-konformistische Handschriften
ZfM	1967	1	Stein-Levinson Thea	Klages im Zeitalter der Psychometrie
ZfM	1967	1	Kimmel Douglas/Wertheimer Michael	Persönlichkeitsbeurteilungen aufgrund von Handschriftenanalysen und subjektiven Beurteilungen: eine Korrelationsuntersuchung
ZfM	1967	1	Wallner Teut	Eine notwendige Korrektur der schriftpsychologischen Validitätsuntersuchung von Kimmel und Wertheimer
ZfM	1966	4	Müller Wilhelm/Mattes H.P.	Zur Objektivierung der Schriftbeschreibung
ZfM	1966	4	Wallner Teut	Zusammenhänge zwischen Prognosedaten, Handschriftenvariablen und Ausbildungsergebnissen
ZfM	1966	4	Binswanger Herbert	Ausdruckskunde und Psychopathologie
ZfM	1966	4	Schwung Henriette	Entwicklung als Integrationsprozess im Gestaltwandel der Handschrift
ZfM	1966	3	Fährmann Rudolf	Die Reifungsphase - Ausdruck und Erkennen
ZfM	1966	3	Baake Franz	Technische Möglichkeiten zur schnellen Ermittlung des Schreibdruckverlaufs
ZfM	1966	3	Wieser Roda	Grundrhythmus und "Strich in sich"
ZfM	1966	2	Baake Franz	Querschnittsmessung des Striches zur Registrierung des Schreibdruckes
ZfM	1966	2	Baake Franz	Verfahren zur Darstellung des

				Schreibdruckverlaufs in graphischen Kurven
ZfM	1966	2	Mitchells Kurt	Die Bedeutung von Rechts und Links in der Bildkunst
ZfM	1966	2	Vetter August	Bedarf die Schriftpsychologie einer Neubegründung?
ZfM	1966	1	Wagner Lutz	"Über einen Kamm scheren." Zur Diagnostik der Schwerlesbarkeit in der Handschrift
ZfM	1965	3-4	Wieser Roda	Versteifung und Grundrhythmus (Schluss)
ZfM	1965	3-4	Wittlich Bernhard	Rechts und links in der Handschrift
ZfM	1965	3-4	Peter Herbert	Ergänzungshilfen der graphologischen Deutungstechnik
ZfM	1965	1-2	Paul-Mengelberg Maria	Die Symptome der Voralterung
ZfM	1965	1-2	Wieser Roda	Versteifung und Grundrhythmus
ZfM	1965	1-2	Legrün Alois	Schriftbazillus
ZfM	1965	1-2	Legrün Alois	Ein merkwürdiger Fall von Raumverlagerung
ZfM	1965	1-2	Legrün Alois	Schwangere Schulkinder
ZfM	1965	1-2	Schwung Henriette	Interpretation und Konsultation
ZfM	1964	4	Hager Wilhelm	Erscheinungsformen der Infantilität
ZfM	1964	4	Baldi Camillo	Welche Bedeutung man aus Schriftzügen ableiten kann (Deutsche Übersetzung von Hans Knobloch)
ZfM	1964	4	Donath Gustav †	Vom Wesen der Oktave
ZfM	1964	4	Spieth Rudolf	Konstanz und Variabilität des Schriftbilds im Verlauf der Entwicklung
ZfM	1964	2-3	Wagner Lutz	Die Deutung der extremen Unverbundenheit
ZfM	1964	2-3	Fährmann Rudolf	Psychologische Typendiagnostik aus der Sprechweise
ZfM	1964	2-3	Ninck Martin †	Vier Charakterbilder
ZfM	1964	1	Eggert Schröder Hans	Der bildnerische Mensch
ZfM	1964	1	Eggert Schröder Hans	Der Tatmensch
ZfM	1964	1	Legrün Alois	Gute Schreibleistungen
ZfM	1964	1	Meinel Elsa	Joseph Hegenbarth
ZfM	1963	4	Wagner Lutz	Die "aktive" Arkade
ZfM	1963	4	Pokorny Richard	Das Gesetz vom Anfang und Ende der Handschrift
ZfM	1963	4	Pokorny Richard	Die Lage des Schreibpapiers
ZfM	1963	4	Pokorny Richard	Thomas Mann's "Idyllik"
ZfM	1963	4	Blasius Wilhelm	Die Klages'sche Lebenslehre als Ergänzung der naturwissenschaftlichen Lehre vom Leben
ZfM	1963	4	Frauchinger Ernst	Ansprache gehalten zur Feier des 90. Geburtstags von Ludwig Klages in Marbach
ZfM	1963	2-3	Fährmann Rudolf	Hauptrichtungen und Grundprobleme der gegenwärtigen Musikpsychologie
ZfM	1963	2-3	Hager Wilhelm	Antikritischer Beitrag zum Thema "Psychologie der Maske"
ZfM	1963	1	von Seckendorff Victor	Natur und menschlicher Ausdruck
ZfM	1963	1	Legrün Alois	Schriftenwicklung und -deutlichkeit nach der Pflichtschulzeit
ZfM	1963	1	Berger Serena	Kritische Bemerkungen

ZfM	1963	1	Frucht Hans	Das Wesen der Bewegung im Wiederhall der Sprache
ZfM	1962	Dez.	Hager Wilhelm	Zur Psychologie der Maske
ZfM	1962	Sept.	Paul-Mengelberg Maria	Gedanken zur Handschrift Ludolf von Krehls
ZfM	1962	Sept.	Kirchhoff Robert	Das Verhältnis von Graphologie und Ausdruckskunde
ZfM	1962	Sept.	Wieser Roda	Grundrhythmus und Ganzheit
ZfM	1962	Sept.	von der Ohe Werner	Anregung zum Geistproblem
ZfM	1962	Juni	Wallner Teut	Neue Ergebnisse experimenteller Untersuchungen über die Reliabilität von Handschriftenvariablen
ZfM	1962	Juni	Pokorny Richard	Johann Nestroy
ZfM	1962	Juni	Pokorny Richard	Zur Graphologie des „Ödipus“-Komplexes“
ZfM	1962	Juni	Vetter August	Der Stand der deutschen Graphologie
ZfM	1962	Juni	Wieser Roda	Zum Thema "rhythmischer Ausgleich" und "Grundrhythmus"
ZfM	1962	Juni	Stein-Levinson Thea	Schlusswort
ZfM	1962	Juni	Legrün Alois	Drillings- und Vierlingsschriften
ZfM	1962	Juni	Legrün Alois	Auffallen um jeden Preis
ZfM	1962	März	Legrün Alois	Feststellungen aus Schriftenentwicklungsreihen
ZfM	1962	März	Frisch Wilhelm	Graphische Schemata zur "Doppeldeutigkeit der Ausdrucksmerkmale"
ZfM	1961	Dez.	von Mickwitz Eugen	Vom Ausdrucksgehalt graphischer Merkmale
ZfM	1961	Dez.	Nagel Charlotte E.	Beitrag zur Charakterkunde
ZfM	1961	Dez.	Victor Frank	Zum Problem des Verbundenheitsgrades der Schrift
ZfM	1961	Dez.	Hager Wilhelm	Der Mythos von der "immateriellen Linie"
ZfM	1961	Dez.	Ehrenstein Walter †	"Oberfläche" und "Tiefe" im menschlichen Seelenleben
ZfM	1961	Sept.	Wallner Teut	Über Zusammenhänge zwischen Merkmalen der Handschrift
ZfM	1961	Sept.	Victor Frank	Kritische Bemerkungen zu den Untersuchungen von Teut Wallner
ZfM	1961	Sept.	Wallner Teut	Eine Klarstellung
ZfM	1961	Sept.	Stein-Levinson Thea	Der Ausdruck der Krise in der Handschrift
ZfM	1961	Sept.	Legrün Alois	Ein lehrreicher Fall von Schriftangleichung
ZfM	1961	Sept.	Legrün Alois	Schriftgruppen in einer Mädchenklasse
ZfM	1961	Sept.	Prinzhorn Hans †	Adolf Furtwängler
ZfM	1961	Sept.	Wittenberg J.J.	Gedanken "Zur Psychologie der Interpunktion und der Interpunktionsfehler im Deutschen"
ZfM	1961	Juni	Wallner Teut	Experimentelle Untersuchungen über die Reliabilität direkt metrisch messbarer Handschriftenvariablen
ZfM	1961	Juni	von Renthe-Fink Leonhard	Zur Psychologie der Interpunktion und der Interpunktionsfehler im Deutschen
ZfM	1961	Juni	Erdsiek	Schriftgutachten als Persönlichkeitsverletzung?
ZfM	1961	März	Wallner Teut	Reliabilitätsuntersuchungen an metrisch nicht messbaren Handschriftenvariablen
ZfM	1961	März	Gins Kurt	Studien zur Mystik. "Vormystische

				Erscheinungen."
ZfM	1960	Dez.	Langenbruch Hans	Bemerkungen zur Technik der Strichbild-Reproduktion
ZfM	1960	Dez.	Legrün Alois	Abschleifungen von Schriftzeichen als Reifungsmerkmal
ZfM	1960	Dez.	Pokorny R. Richard, Werfel Franz	Versuch einer Literatur-Psychologie
ZfM	1960	Sept.	Wallner Teut	Theoretische Voraussetzungen für Zuverlässigkeitsuntersuchungen der graphischen Tatbestandsaufnahme
ZfM	1960	Sept.	Weimann Reinhold	Wandlungen der Technik
ZfM	1960	Sept.	Burrichter Heinz-Georg	Bemerkungen zur Technik der Strichbild-Reproduktion
ZfM	1960	Juni	Legrün Alois	Eine Reifungs-Skala für Schülerschriften
ZfM	1960	Juni	Siegel Heinz	Philip Melanchthon (1497-1560). Ein Beitrag zur Graphologie historischer Schriften und zugleich zur methodischen Schriftbeschreibung
ZfM	1960	März	Langenbruch Hans	Schreibvibrometer- und Schreibfoliometerverfahren
ZfM	1960	März	Legrün Alois	Ein Drillingssatz in der Schriftentwicklung
ZfM	1959	Dez.	Wallner Teut	Das System der Handschriftenvariablen
ZfM	1959	Dez.	Pophal R.	Dichtung und Wahrheit über das Strichbild
ZfM	1959	Dez.	Breil M.A.	Zur Pophals "Dichtung und Wahrheit über das Schriftbild"
ZfM	1959	Dez.	Waszkewitz Bernhard	Bemerkungen zu den "Untersuchungen über das Strichbild und seine Veränderungen bei Schizophrenen" von M.A. Breil (ZfM, Juni 1059)
ZfM	1959	Dez.	Breil M.A.	Zu den Einwänden von B. Waszkewitz
ZfM	1959	Sept.	Simoneit Max	Über die Notwendigkeit des Subjektiven in der charakterologischen Diagnose
ZfM	1959	Sept.	Ninck Martin	Schiller und Lotte
ZfM	1959	Sept.	Wendt Ingeborg	Über den japanischen Charakter
ZfM	1959	Juni	Breil M.A.	Untersuchungen über das Strichbild und seine Veränderungen bei Schizophrenen
ZfM	1959	Juni	Vetter August	Die Struktur der Familie
ZfM	1959	März	Pokorny Richard	Über die Ausdrucksdeutung des menschlichen Ganges
ZfM	1959	März	Beer Ulrich	Charles Darwin als Psychologe des Ausdrucks
ZfM	1958	Dez.	Müller Arno	Vom Ausdruck der persönlichen Unfallneigung in der Handschrift
ZfM	1958	Dez.	Bruch Bernhard	Zur Materialgrundlage biographischer Graphologie
ZfM	1958	Sept.	von Niederhöffer Egon	Die Persönlichkeitspsychologie von Hans Prinzhorn und ihre aktuelle Bedeutung
ZfM	1958	Sept.	Hönel Herbert	Die sicheren Kategorien in der Graphologie – Bemerkungen zu dem Buch „Graphologisches Archiv“ von Hans Knobloch
ZfM	1958	Sept.	Pfanne Heinrich	Ein Grundproblem der Schriftvergleichung bei verstellten Handschriften
ZfM	1958	Juni	Steiger Robert	Vom Geschlecht der Sprache und Sprachen
ZfM	1958	Juni	Bruch Bernhard	Vom biographischen Wert der Schriftdeutung

ZfM	1958	Juni	Noske Sophie	Das Problem Don Carlos und Phillipp II. von Spanien
ZfM	1958	März	Weihls Herta	Psychologie der Stimmstörungen
ZfM	1958	März	Lossen Heinz	Sozialpsychologische Diagnostik
ZfM	1958	März	Deitigsmann Otthmar	Ausdruck und Willkür in verstellten Schriften
ZfM	1958	März	Legrün Alois	Reifungsspannungen in der Schriftentwicklung
ZfM	1958	März	Waszkewitz Bernhard	zur Ausbildung des Diplompsychologen
ZfM	1957	Dez.	Hölderlin Friedrich	Zeitlose Charakterbilder
ZfM	1957	Dez.	Grünwald Gerhard	Die Schreibdruck-Kurve
ZfM	1957	Sept.	Steinitzer Heinrich †	Die Abreaktion
ZfM	1957	Sept.	Victor Frank, Dr.	Das Beethoven-Bild der Graphologen
ZfM	1957	Sept.	Dulfer Hans, Dr.	Ein tiefwurzelndes Missverständnis. Kritische Bemerkungen zu dem Buch "Persönlichkeit und Handschrift" von Roda Wieser mit Erwiderung und Schlusswort.
ZfM	1957	Juni	Frauchinger Ernst	Grundriss zu einer vergleichenden Psychopathologie des Menschen und der Tiere
ZfM	1957	Juni	Wagner Lutz	Vorschriftswidrige Oberzeichenpunkte
ZfM	1957	März	Becker Minna	Beziehungen zwischen Graphologie und Schriftexpertise
ZfM	1957	März	Deitigsmann Otthmar	Bewegung und Gestalt in der Handschrift auf dem Gebiete der Schriftvergleichung
ZfM	1957	März	Lossen Heinz	Psychologische Begutachtung als sozialer Prozess
ZfM	1957	März	Eggert Schröder Hans	Das Weltbild des Pelasgertums
ZfM	1957	März		Zeitlose Charakterbilder, Ludwig van Beethoven
ZfM	1956	Dez.	Eggert Schröder Hans	Ein deutsches Forscherleben. Zum Tode von Ludwig Klages.
ZfM	1956	Dez.	Klages Ludwig †	Von den Mitteln zur Beglaubigung graphologischer Befunde
ZfM	1956	Dez.	von Niederhöffer Egon	Polarität und Menschenkunde
ZfM	1956	Sept.	Michon Jean-Hippolyte	Molière, nach seiner Handschrift beurteilt
ZfM	1956	Sept.	Siegel Heinz	Graphologie und Paläographie
ZfM	1956	Sept.	Legrün Alois	Ist die Formen-Abänderung ein Reifungsmerkmal?
ZfM	1956	Juni	Ninck Martin	Die Handschrift Sigmund Freuds
ZfM	1956	Juni	Pfanne Heinrich	Zum Problem der Schreibgeschwindigkeit
ZfM	1956	Juni	Kleinschmidt Oswald	Die Takterwartung
ZfM	1956	Juni	Roth Gottfried	Zur Psychopathologie des Sektenwesens
ZfM	1956	Juni	Friedrich Heinz	Die Utopie des "fortschrittlichen Denkens"
ZfM	1956	März	Pfefferkorn Friedrichkarl	Leistungsstörungen im Betrieb in graphologischer Sicht
ZfM	1956	März	Hager Wilhelm, Dr.	Der Verbundenheitsgrad in genetischer Sicht.
ZfM	1956	März	von Mertens Elsbeth	Die "Führung" in der Ehe
ZfM	1956	März	Danckert Werner	Gold als Symbol des Lebens
ZfM	1955	Dez.	Dulfer Elise Käthe	Adalbert Stifter
ZfM	1955	Dez.	Wallner Teut	Die Statistik in der Graphologie
ZfM	1955	Dez.	Wagner Lutz	Erwiderungen auf Roda Wiesers Ausführungen zur Ebenmaßtheorie - Schlusswort

ZfM	1955	Dez.	Wieser Roda	Randbemerkungen zu den Erwidern von Lutz Wagner
ZfM	1955	Sept.	Valentiner Theodor	Kant und sein Namenszug
ZfM	1955	Sept.	Pfanne Heinrich	Die Veränderungen der Längenunterschiedlichkeiten an verstellten Schriften
ZfM	1955	Sept.		Zeitlose Charakterbilder; Die beiden Dreiecke (Clemens Brentano)
ZfM	1955	Juni	Gross Annelise	Zur Graphologie der Gelehrtenhandschrift
ZfM	1955	Juni	Noske Sophie	Zum Problem der unverbundenen Schrift
ZfM	1955	März	Danckert Werner.	Wasser-Symbolik im Volkslied
ZfM	1955	März	Breil M.A.	Pflichtgefühl und Verantwortungsbewusstsein
ZfM	1954	Dez.	Rehbinder Hubert	Die Anonymität des graphologischen Gutachtens.
ZfM	1954	Dez.	Pfanne Heinrich	Die Bedeutung der Lehren Pawlows für die Graphologie
ZfM	1954	Sept.	Ninck Martin, Dr.	Die Notenschrift von Johann Sebastian Bach
ZfM	1954	Sept.	von Mertens Elsbeth	Die wichtigsten Ursachen der extremen Verbundenheit
ZfM	1954	Juni	Wieser Roda	Zu Lutz Wagners Ebenmaß-Theorie. Zugleich in eigener Sache.
ZfM	1954	Juni	Dulfer Hans	Stürme um das Ebenmaß.
ZfM	1954	Juni	Hönel Herbert	Ebenmaß und Gleichmaß. Zum Problem der Massenverteilung in der Handschrift (Schluss)
ZfM	1954	März	Hönel Herbert.	Ebenmaß und Gleichmaß. Zum Problem der Massenverteilung in der Handschrift (Teil !)
ZfM	1954	März	Engelke Heinz	Graphologie und gerichtliche Schriftuntersuchung. Referat eines Vortrages, gehalten auf der Kölner Graphologen-Tagung im Oktober 1953.
ZfM	1954	Januar	Ninck Martin	Sprachakzent, Wortgestalt und Volkscharakter (Schluss)
ZfM	1954	Januar	Wagner Lutz	Kritik und Fortbildung der Klageschen Ebenmaßlehre.
ZfM	1954	Januar	Schultz J.H.	Über "Somatisierungs"-Vorgänge in der Psychotherapie (Schluss)
ZfM	1954	Januar	Kampas Herwig	Ausdruckspsychologie im Dienste psychiatrischer Begutachtung.
ZfM	1953	Oktober	Vetter August	Selbstbesinnung der Seelenkunde.
ZfM	1953	Oktober	Schultz J.H	Ludwig Klages und die Medizin
ZfM	1953	Oktober	Hager Willhelm	Rhythmus und Erneuerung.
ZfM	1953	Oktober	Ninck Martin	Sprachakzent, Wortgestalt und Volkscharakter (Teil I)
ZfM	1953	Oktober	Steinitzer Heinrich †	Heroische, romantische, ästhetische und bürgerliche Graphologie
ZfM	1953	Oktober	Breil M.A.	Die Bedeutung typisierender Formgebung bei Kurzbuchstaben.
ZfM	1953	Oktober	Schultz J.H.	Über Somatisierungsvorgänge in der Psychotherapie.